



# DE RSA Hz

## Funkempfänger für Rolltore

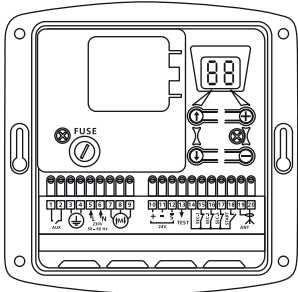
5011017D

Vor Gebrauch bitte aufmerksam durchlesen

S.A.S. au capital de 5 000 000 € - Z.I. Les Giranaux - BP71 - 70103 Arc-Les-Gray CEDEX - RCS GRAY B 425 650 090 - SIRET 425 650 090 00011 - n° T.V.A CEE FR 87 425 650 090

CE Hiermit erklärt SIMU, dass sich dieses Produkt "RSA Hz" in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Eine Erklärung der Konformität kann auf der WEB-Site : [www.simu.fr](http://www.simu.fr), unter Abschnitt "Normes" abgerufen werden. Verwendbar in **EU, CH**

### 1 Beschreibung und technische Daten



- Stromversorgung : 230VAC 50-60Hz
- Sicherung : 250V 5A träge
- Max. Motorleistung : 230VAC 750W
- Schutzklasse : IP44
- Betriebstemperatur : -15T55 (-15°C bis +55°C)
- Funkfrequenz : 433.42MHz
- Betriebsspannung zusätzlicher Anschlüsse : 24V
- Widerstandswerte für Kontaktleisten von 4 bis 12 K Ohm
- Max. Werte zusätzlicher Anschlüsse : 0.33A / 8W (Fotozellen, Taster, Kontaktleisten etc.)
- Blinklicht : 24V, 10W max. oder 230V 40W max.
- Zonenbeleuchtung : 230VAC, 500W
- Zusätzlicher Ausgänge : Kontakt NO, 250VAC 500W
- Verwendungsklasse 1 (Erde angeschlossen)
- Dimension Gehäuse : 150 x 150 x 40 mm

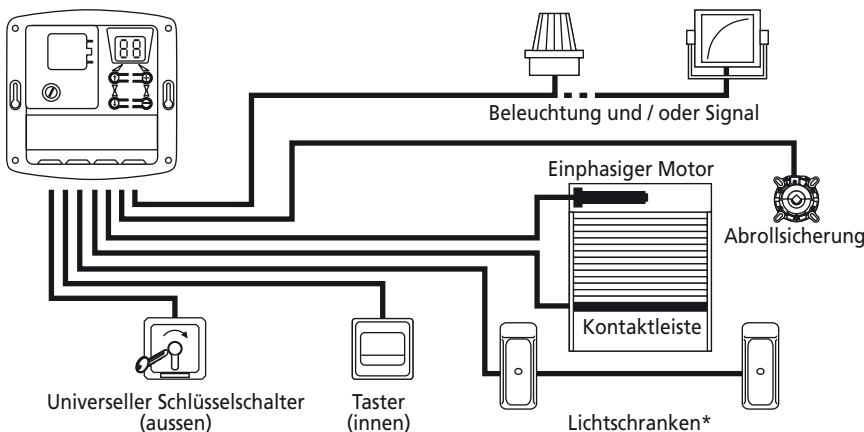
Der RSA Hz Empfänger gibt die Möglichkeit, ein Rolltor, ausgestattet mit einem 230V Motor mit integrierten Endschaltern, auf Distanz mittels Sendern (Art.Nr. 2005914 / 2005326) zu bedienen. Verschiedene Schutz- und Signalsysteme können mit der RSA Hz verbunden werden. (Kontaktleiste, Lichtschranken, Blink- / Warnlicht, Zonenbeleuchtung).

Dieses Produkt entspricht den relevanten Normen bezüglich Steuerungslösungen der Sicherheitsklasse für die Bedienung von Garagentorantrieben im privaten Bereich EN 60335-2-95.

Dies bildet die Grundlage für eine normenkonforme Installation gemäss NF EN 12453 "Sicherheitsaspekte bei der Verwendung von motorisierten Toren". Der Funkempfänger RSA Hz muss in der Garage angebracht und mit einem Motor mit integrierter Nothandbedienung verwendet werden.

### 2 Verdrahtung

Montagebeispiel (Verdrahtungsquerschnitt : 0,75 mm<sup>2</sup>)

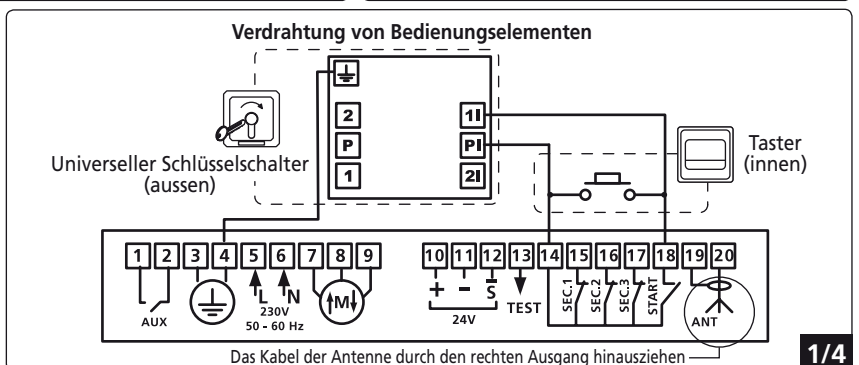
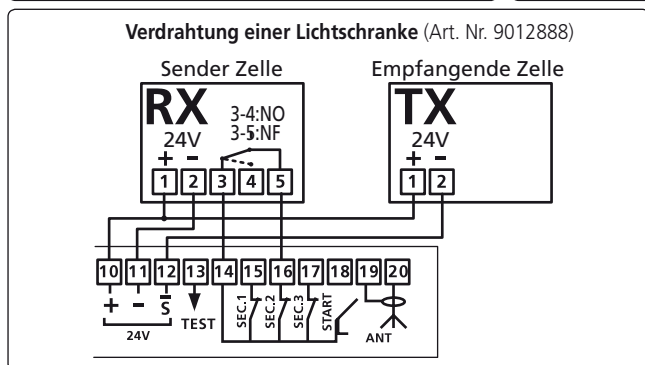
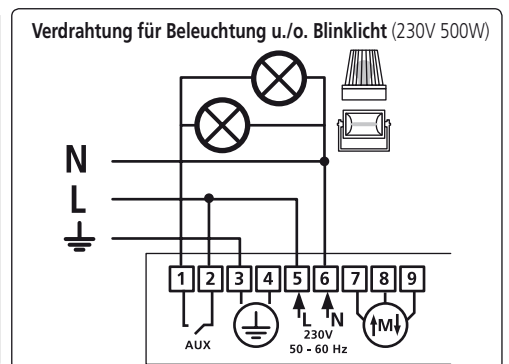
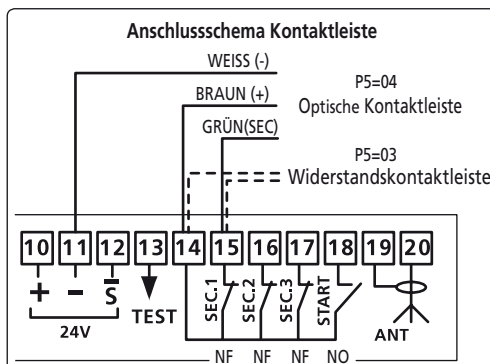
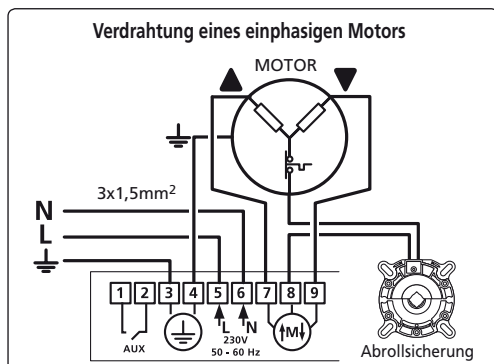


**⚠**

Lokale Installationsnormen beachten, sowie folgende Punkte :

- Die Stromzufuhr vor jedem Eingriff unterbrechen.
- Flexible Kabel verwenden.
- Die Erdungsleitung anschliessen.
- Nach der Installation keine Zugbelastung auf die Anschlüsse.

\* Verdrahtungsmöglichkeit einer zweiten Lichtschranke auf dem Sicherheitseingang Nr. 3 (Anschluss 14 & 17)

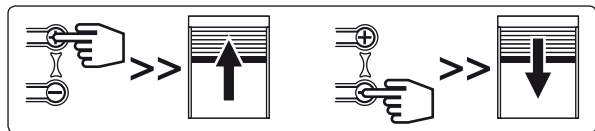


Das Kabel der Antenne durch den rechten Ausgang hinausziehen

### 3 Überprüfung der Drehrichtung des Motors

3.1- Den Strom einschalten : die Anzeige ist auf **E1**

3.2- Prüfen Sie die Drehrichtung mit Hilfe der Tasten oder



- Langes Drücken der Taste bewirkt die Öffnung des Tores
- Langes Drücken der Taste bewirkt den Verschluss des Tores

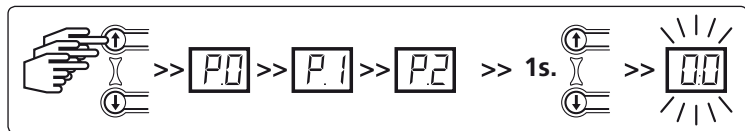
- Sollte es umgekehrt sein, den Strom ausschalten und die Verdrahtung des Motors umkehren (Klemme 7 und 9).

- **Zur Einstellung der Endlage des Antriebes, die entsprechende Motoranleitung hinzuziehen.**

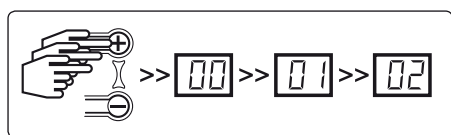
3.3- Die Zeit des Laufs mit Hilfe eines Probelaufes prüfen (z.B 20 Sek. für das Hinauffahren) und danach den Parameter **E1** mit einem leicht höheren Wert als die eigentliche Fahrzeit einstellen (ca. +3 Sek.). (Laufzeit des Motors : **E1** - Erweiterungsschritt 1 Sek.: **00** - **99**)

### 4 Einstellung

Die werkseitig eingestellten Parameter entsprechen zum grossen Teil der Installation und Nutzung von Rolltoren. Trotzdem kann die Steuerung RSA-Hz vollumfänglich und leicht konfiguriert werden. Eine kundenindividuelle Einstellung, die auch an eventuell vorhandene Sicherheitskomponenten angepaßt ist, ist somit jederzeit auch durch den Endverbraucher möglich.



- Die Tasten und erlauben die Bedienung des Menü und das Einstellen der Parameter.
- Eine Sekunde nach Drücken der Taste, zeigt der Bildschirm den zu verstellenden Wert (blinkende Anzeige)



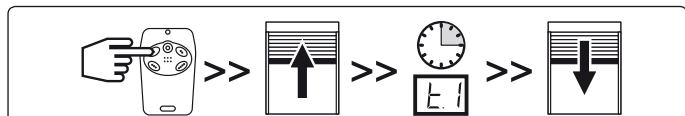
- Die Tasten und erlauben die Umstellung der Werte. Der letzte Wert wird automatisch gespeichert. (Anzeige hört auf zu blinken beim Drücken der Taste)

- Die Rückkehr zum Menü erfolgt durch Drücken der und bis zum Wert **E1** (oder anderer Wert, bezeichnend eine aktuell ausgeführte Funktion.: (§ 5) oder nach einer entsprechenden Wartezeit.

4.1- Einstellen der Betriebsart : Parameter **P0** (Werkseinstellung = **05**)

- Gewisse Betriebsarten bedingen das Anschliessen von Sicherheitskomponenten gemäss NF EN 12453. Ein Nichtbeachten dieser Regeln kann zu einer für die Benutzer gefährlichen Installation führen.

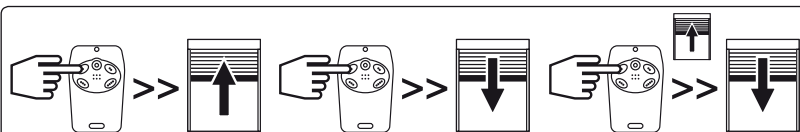
- **Der RSA Hz Empfänger besitzt 6 verschiedene Betriebsarten :**



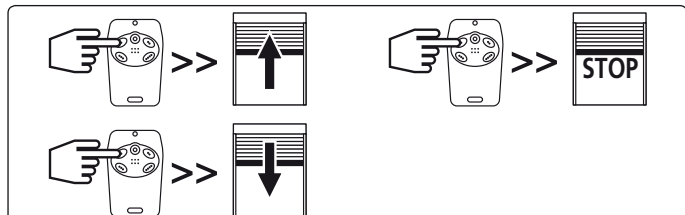
**P0 - 00 : Automatischer Modus :** Ein Impuls bewirkt die Öffnung und die automatische Zufahrt nach der Zeiteinstellung **E1**. Während der Zufahrt bewirkt ein neuer Impuls auf der Fernbedienung oder eine Hinderniserkennung die Öffnung.

- **E1** : Zeit für die Wiederverschluss. (**00** - **99**, Erweiterungsschritt 1 Sek.)

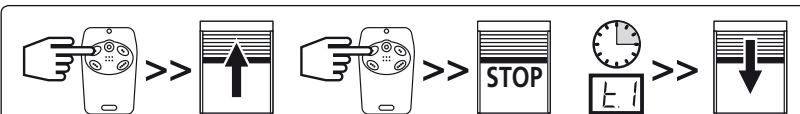
**⚠ Bedingt die Verwendung von Sicherheitskomponenten.**



**P0 - 01 : Halbautomatischer Modus :** Ein Impuls bewirkt die Öffnung oder das Schliessen. Ein erneutes Drücken der Fernbedienung während des Öffnungsvorgangs hat keinen Einfluss. Während des Schliessens bewirkt ein Impuls hingegen die Wiederöffnung des Tores.

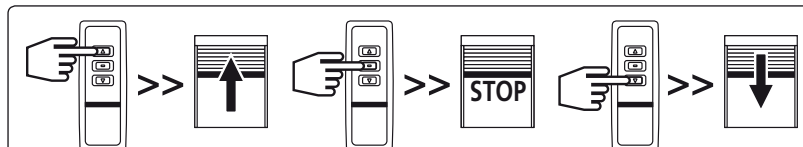


**P0 - 02 : Sequentieller Modus :** Zyklische Betriebsart (AUF / STOP / AB / STOP...). Ein Impuls während Öffnung oder Verschluss bewirkt das Anhalten ohne Umkehrung der Laufrichtung.

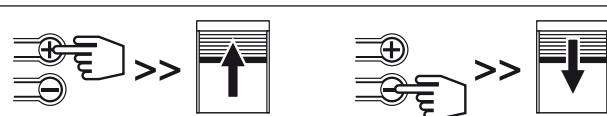


**P0 - 03 : Sequentieller Modus + Zeitverzögertes Schliessen :** Ähnlich dem sequentiellen Modus, aber mit automatischer Schliessung nach Zeitverzögerung durch Wert **E1**.

- **E1** : Zeit für die Wiederverschluss. (**00** - **99**, Erweiterungsschritt 1 Sek.)



**P0 - 04 : 3-Knopf Modus :** Dieser Modus erlaubt eine separate Steuerung für das Öffnen, Schliessen und Anhalten.



**P0 - 05 : Totmanbetrieb mittels und Tasten :** Diese Betriebsart erlaubt Fahrbewegungen zur Einstellung der Endlagen mittels der und Tasten.

- Drückt man diese Taste wird das Tor geöffnet.

- Drückt man diese Taste wird das Tor geschlossen.

**⚠ In diesem Modus ist die Sicherheitsvorrichtung inaktiv.**

#### 4.2- Anschluss von Sicherheitselementen : Parameter $P_1$ $P_2$ $P_3$

- Im Fall des Gebrauchs der Widerstands-Kontaktleiste, muss diese unbedingt mit auf den Sicherheitseingang 1 verdrahtet werden. Sicherheitselemente der Tor-auffahrt bewirken immer eine komplette Zufahrt.

##### Konfiguration des Sicherheitseinganges 1 (Kontaktleiste) - Parameter $P_1$ (Werkseinstellung = $00$ )

$P_1$ $00$	Kein Zubehör auf dem Sicherheitseingang 1 (Werkseinstellung)	$P_1$ $03$	Öffentliche Sicherheit: Aktiv bei der Zufahrt + verbietet den Start der Öffnung
$P_1$ $01$	Zubehör auf dem Sicherheitseingang 1 ist während der Öffnung des Tores aktiv	$P_1$ $04$	Kontakt für den Anschluss einer schnellen Haltevorrichtung (Notstopp)
$P_1$ $02$	Zubehör auf dem Sicherheitseingang 1 ist während der Zufahrt des Tores aktiv		

##### Konfiguration des Sicherheitseinganges 2 (Lichtschanke etc.) - Parameter $P_2$ (Werkseinstellung = $00$ )

$P_2$ $00$	Kein Zubehör auf dem Sicherheitseingang 2 (Werkseinstellung)	$P_2$ $03$	Öffentliche Sicherheit: Aktiv bei der Zufahrt + verbietet den Start der Öffnung
$P_2$ $01$	Zubehör auf dem Sicherheitseingang 2 ist während der Öffnung des Tores aktiv	$P_2$ $04$	Kontakt für den Anschluss einer schnellen Haltevorrichtung (Notstopp)
$P_2$ $02$	Zubehör auf dem Sicherheitseingang 2 ist während der Zufahrt des Tores aktiv		

##### Konfiguration des Sicherheitseinganges 3 - Parameter $P_3$ (Werkseinstellung = $00$ )

$P_3$ $00$	Kein Zubehör auf dem Sicherheitseingang 3 (Werkseinstellung)	$P_3$ $03$	Öffentliche Sicherheit: Aktiv bei der Zufahrt + verbietet den Start der Öffnung
$P_3$ $01$	Zubehör auf dem Sicherheitseingang 3 ist während der Öffnung des Tores aktiv	$P_3$ $04$	Kontakt für den Anschluss einer schnellen Haltevorrichtung (Notstopp)
$P_3$ $02$	Zubehör auf dem Sicherheitseingang 3 ist während der Zufahrt des Tores aktiv		

#### 4.3- Folgeaktion bei Zufahrtsbefehlen : Parameter $P_4$ (Werkseinstellung = $01$ )

- Die Folgeaktion bei Sicherheitselementen der Öffnung ( $P_1$   $P_2$   $P_3$  =  $01$ ) kann nicht eingestellt werden. (Stop und teilweise Zufahrt des Tores). Hingegen kann der Sicherheitsbefehl der Abfahrt ( $P_1$   $P_2$   $P_3$  =  $02$ ) festgelegt werden.

$P_4$ $00$	Anhalten des Tores	$P_4$ $01$	Anhalten und danach totale Wiederöffnung des Tores (Werkseinstellung)	$P_4$ $02$	Anhalten und danach partielle Wiederöffnung des Tores (2 Sek. Fahrtdauer)
------------	--------------------	------------	---	------------	---

⚠ **Zu beachten, dass die Parameter des Sicherheitsanschlusses analog der Auto-Test Funktion definiert werden. Sicherheit 1 :  $P_1+P_5$ , Sicherheit 2 :  $P_2+P_6$ , Sicherheit 3 :  $P_3+P_7$ . Nach Parametrisierung der Sicherheitselemente ist die einwandfreie Funktion nach Fertigstellung der Installation immer manuell noch zu prüfen.**

#### 4.4- Konfiguration der Auto-test-Funktion : Parameter $P_5$ $P_6$ $P_7$

- Die Selbst-Test-Funktion erlaubt das automatische Überprüfen der Funktion des Sicherheitszubehörs.

##### Selbst-Test Sicherheitseingang 1 : Parameter $P_5$ (Werkseinstellung = $00$ )

$P_5$ $00$	Kein Selbst-Test für das angeschlossene Zubehör (Werkseinstellung)	$P_5$ $03$	Selbst-Test für Kontaktleiste (Widerstandswerte eingeschlossen 4 bis 12 K Ohm - Werkseinstellung)
$P_5$ $01$	Selbst-Test für Lichtschanke durch Abbruch der Stromzufuhr. Achtung: Die sendende Zelle muss Strom beziehen auf den Anschlüssen 10/12 und die empfangende Zelle auf den Anschlüssen 10/11.	$P_5$ $04$	Selbst-Test für optische Kontaktleiste
$P_5$ $02$	Selbst-Test für weiteres Zubehör, versehen mit einem Test-Eingang (Zellen oder Kontaktleisten).		

##### Selbst-Test Sicherheitseingang 2 : Parameter $P_6$ (Werkseinstellung = $00$ )

$P_6$ $00$	Kein Selbst-Test für das angeschlossene Zubehör (Werkseinstellung)	$P_6$ $03$	Selbst-Test für weiteres Zubehör, versehen mit einem Test-Eingang (Zellen oder Kontaktleisten).
$P_6$ $01$	Selbst-Test für Lichtschanke durch Abbruch der Stromzufuhr. Achtung: Die sendende Zelle muss Strom beziehen auf den Anschlüssen 10/12 und die empfangende Zelle auf den Anschlüssen 10/11		

##### Selbst-Test Sicherheitseingang 3 : Parameter $P_7$ (Werkseinstellung = $00$ )

$P_7$ $00$	Kein Selbst-Test für das Anschlusszubehör (Werkseinstellung)	$P_7$ $03$	Selbst-Test für weiteres Zubehör, versehen mit einem Test-Eingang (Zellen oder Kontaktleisten).
$P_7$ $01$	Selbst-Test für Lichtschanke durch Abbruch der Stromzufuhr. Achtung: Die sendende Zelle muss Strom beziehen auf den Anschlüssen 10/12 und die empfangende Zelle auf den Anschlüssen 10/11		

#### 4.5- Programmierung der Fernbedienung : Parameter $P_8$

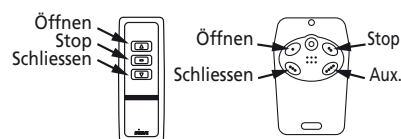
- Vergleich zu dem im Kapitel 4.1 gewählten Modus ergibt der vom Parameter  $P_8$  gewählte Wert nicht den gleichen Effekt.

Sequentieller $P_8$ $02$		$P_8$ $00$	Bedienung für Öffnung / Verschluss (Werkseinstellung).
		$P_8$ $03$	Bedienung des zusätzlichen Steuerungsausgang (Steuerung des Anschlusszubehörs auf dem AUX-Ausgang)

Wählen Sie den Parameter  $P_8$  durch wiederholtes drücken der Taste  $\text{⏏}$ . Nach dem Loslassen erscheint  $00$  und blinkt.

- Zum Programmieren der Funktion AUF/STOP/AB wählen Sie mit der Taste  $\text{⏏}$  oder  $\text{⏏}$  die Funktion  $00$  Dann speichern Sie den gewünschten Sender gemäss § 4.5.2
- Zur Steuerung von Zubehör auf dem AUX Ausgang drücken Sie  $\text{⏏}$  oder  $\text{⏏}$  die Funktion  $03$  Dann speichern Sie den gewünschten Sender gemäss § 4.5.2

#### 3-Knopf Modus $P_8$ $04$



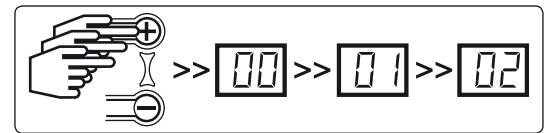
$P_8$ $00$	Bedienung Öffnung.
$P_8$ $01$	Bedienung Verschluss.
$P_8$ $02$	Bedienung Stop.
$P_8$ $03$	Bedienung des zusätzlichen Steuerungsausgang (Steuerung des Anschlusszubehörs auf dem AUX-Ausgang)

Wählen Sie den Parameter  $P_8$  durch wiederholtes drücken der Taste  $\text{⏏}$ . Nach dem Loslassen erscheint  $00$  und blinkt.

- Zum Programmieren des "Auf"-Befehls drücken Sie die Taste  $\text{⏏}$  oder  $\text{⏏}$  die Funktion  $00$  Dann drücken Sie die gewünschte Taste zum speichern.
- Zum Programmieren des "AB"-Befehls drücken Sie die Taste  $\text{⏏}$  oder  $\text{⏏}$  die Funktion  $01$  Dann drücken Sie die gewünschte Taste zum speichern.
- Zum Programmieren des "Stop"-Befehls drücken Sie die Taste  $\text{⏏}$  oder  $\text{⏏}$  die Funktion  $02$  Dann drücken Sie die gewünschte Taste zum speichern.
- Zur Steuerung von Zubehör auf dem AUX-Ausgang drücken Sie  $\text{⏏}$  oder  $\text{⏏}$  die Funktion  $03$  Dann drücken Sie die gewünschte Taste zum speichern.

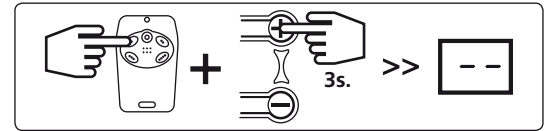
#### 4.5.1- Die Funktion der auf der Fernbedienung zu programmierenden Taste wählen.

- Anzeigen des gewünschten Parameters mit Pfeiltasten und der Funktion mit und der Steuerung RSA Hz.



#### 4.5.2- Speichern des Senders (Der RSA Hz-Empfänger kann max. 32 Kanäle speichern)

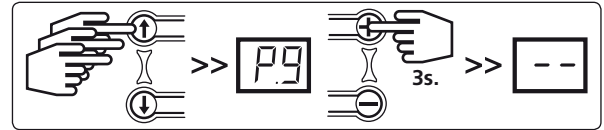
- Auf der Fernbedienung die Programmier Taste drücken, danach diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, bis folgende Bindestriche auf dem Display erscheinen.



- Es ist auch möglich die RSA Hz mit dem 3-Knöpfe Modus zu steuern, indem man einen Stromwender mit 3 Tastern mit den Eingängen START (Öffnung), SEC2 (Verschluss) und SEC3 (Stop) verdrahtet (nur wenn diese im Kapitel 4.2 als "nicht verdrahtet" parametrisiert worden sind).

#### 4.6- Löschen der Fernbedienungen : Parameter (Werkseinstellung = )

- Das Löschen aller Fernbedienungen wird durchgeführt durch 3-sekündiges Drücken der Taste bis zur Erscheinung dieser Bindestriche .



#### 4.7- Einstellungen angeschlossenes Zubehör : Parameter (Werkseinstellung = )

- Der externe Anschluss ist potentialfrei. Es kann eine einzige Komponente angeschlossen werden. Das Gerät muss zusätzlich in Abhängigkeit der Anwendung mit Spannung versorgt werden.

	Kontakt um eine elektrische Schliessvorrichtung zu steuern (Der Schliessmechanismus muss eine externe Stromzufuhr haben)		Kontakt um eine Zonenbeleuchtung zu steuern (Werkseinstellung mit automatischer Abschaltung nach eingestellter Nachlaufzeit T3 § 4.8)
	Kontakt um eine elektro-magnetische Schliessvorrichtung zu steuern		Kontakt um eine Erkennung des geöffneten Tores zu steuern
	Kontakt um ein Warnblinklicht ohne Vor-/Nachlaufzeit zu steuern (Betrieb nur während der Motorlaufzeit)		Anschluss eines Schaltrelais als mono-stabilen Kontakt zur Steuerung externer Automatismen
	Kontakt um ein Warnblinklicht ohne Vor-/Nachlaufzeit zu steuern (Betrieb nur während der Motorlaufzeit)		Anschluss eines Schaltrelais als bi-stabilen Kontakt zur Steuerung externer Automatismen

#### 4.8- Einstellung von Funktionszeiten : Parameter -

- : Laufzeit des Motors (Werkseinstellung = )

> (Erweiterungsschritt 1 Sek.) Eine Zeit einstellen die leicht höher ist als die echte Laufzeit.

- : Zeit für die Zufahrt des Tores (Werkseinstellung = )

> (Erweiterungsschritt 1 Sek.) Aktiv für die automatischen Funktionsmodis (§4.1.)

- : Wartezeit vor der Re-Inversion des Motors (Werkseinstellung = )

> (Erweiterungsschritt 1 Sek.) Spezielle Arten von Motoren akzeptieren keine Inversion ohne Wartezeit.

- : Nachlaufzeit der Zonenbeleuchtung (Werkseinstellung = )

> (Erweiterungsschritt 1 Minute)

Die Rückkehr zum Menu erfolgt durch Drücken der und bis zum Wert (oder anderer Wert, bezeichnend eine aktuell ausgeführte Funktion § 5) oder nach einer entsprechenden Wartezeit .

### 5 Information für den Betrieb

Informationsliste für die vom RSA Hz-Empfänger angezeigten Funktionen. Praktisch um eine gute Übersicht über den Installationsstatus zu erlangen.

#### Funktionscodes :

	Wartet auf einen Befehl		Zelle öffentliche Sicherheit gestört*
	Öffnung des Tores im Gange		Bewegung des Tores aufgrund Totmannbefehl
	Wartezeit vor einer Zufahrt des Tores		Not-Stopp eingeschaltet
	Zufahrt des Tores im Gange		Auto-Test für die Sicherheit im Gange
	Sicherheitszelle für den Öffnungsvorgang gestört		Permanenter Kontakt im Eingang "START"
	Sicherheitszelle für die Zufahrt gestört		Wartezeit vor Drehrichtungsänderung des Motors

#### Fehlermeldungen :

	Fehler der Sicherheitszelle Öffnungsvorgang (Kontakt permanent geöffnet)		Fehlerhafter Selbsttest-Sicherheitseingang 2
	Fehler der Sicherheitszelle Zufahrt (Kontakt permanent geöffnet)		Fehlerhafter Selbsttest-Sicherheitseingang 3
	Fehler Eingang öffentliche Sicherheit (Kontakt permanent geöffnet)		Ein zu hoher Stromverbrauch am 24 V-Ausgang (Zuviel angeschlossenes Zubehör)
	Fehlerhafter Selbsttest Sicherheitseingang 1		Laufzeit T0 zu kurz oder Endpunkt nicht erreicht

**Chronologie der 10 letzten Fehlerzustände :** : Siehe Fehlercode hier oberhalb.

**Zykluslaufzähler :** Zehn + Einheit Tausend + Hundert Hundert + Zehntausend. (z.B.: = 5249 Zyklen)

**Verbrauch des Zubehörs :** : Leistung in Watt von bis

**Neustart des RSA Hz Empfänger nach einem Fehlerzustand :** Löschen der fehlerhaften Codes durchführen indem man den Parameter wählt und danach die Taste für 3 Sekunden gedrückt hält bis die Bindestriche erscheinen.

- **Für fehlerhafte Codes von bis :** Ist der Fehler einmal korrigiert, braucht man den fehlerhaften Code nicht zu löschen, um wieder zum normalen Betrieb zu kommen.

- **Für fehlerhafte Codes von bis :** Ist der Fehler einmal korrigiert, muss man unbedingt den fehlerhaften Code löschen, um wieder zum normalen Betrieb zu kommen.

\* Insofern der Anschluss gemäss Schema Kapitel 1 durchgeführt wurde.